



ATOSS

Quartalsbericht Q3.2005



Andreas F.J. Obereder
Vorstandsvorsitzender



Christof Leiber
Vorstand

Wirtschaftliches Umfeld:

- Konjunktur in Q3 etwas erholt, Branchenumfeld uneinheitlich

ATOSS:

- Umsatz und Ergebnis im Rahmen der zurückgenommenen Erwartungen
- Ertragsverbesserungen gegenüber Vorquartal trotz Belastungen aus Restrukturierung
- Ausblick auf Q4 etwas optimistischer

Kontakt:

ATOSS Software AG
Am Moosfeld 3
D-81829 München

www.atoss.com

Fon +49. 89. 4 27 71-0
Fax +49. 89. 4 27 71-100

info@atoss.com

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

in der Euro-Zone werden die Prognosen der Forschungsinstitute zurückgenommen. Jetzt geht man von einem Anstieg des Bruttoinlandsproduktes von nunmehr 1,2% aus, nachdem im Spätsommer noch 1,6% erwartet wurden.

Auch in unserem Branchenumfeld sind die Prognosen zuletzt nach unten korrigiert worden. So rechnet der Branchenverband für die deutsche Informations- und Telekommunikationsbranche (BITKOM) in diesem Jahr nur noch mit einem Zuwachs von 2,6% statt zuvor von 3,4%. Der nationale Softwaremarkt ist hierbei differenziert zu betrachten: International agierende Konzerne wie SAP können zwar steigende Umsatzzahlen ausweisen, zeigen aber für die ersten neun Monate im Kerngeschäft der Software-Lizenzen in Deutschland trotz einer Verbesserung im dritten Quartal insgesamt noch leicht rück-

läufige Umsätze. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass auch kleinere Gesellschaften keine spürbaren Veränderungen beim Investitionsverhalten in Deutschland feststellen können.

Neue Studie von Proudfoot Consulting bestätigt unsere Positionierung

Proudfoot Consulting hat sich im Herbst 2005 erneut im Rahmen einer international erstellten umfassenden Studie mit der Arbeitsproduktivität auseinandergesetzt. Wir fühlen uns durch die Resultate dieser Studie in unseren Ansichten und unserer Positionierung absolut bestätigt.

Die Arbeitsproduktivität ist ein Thema, das von vielen Seiten und mit ganz unterschiedlichsten Sichtweisen untersucht wird. Sicher ist jedoch, dass die Bedeutung der Arbeitsproduktivität bei zunehmender Globalisierung steigt. Proudfoot

stellt dazu fest, dass eine erhebliche Anzahl von Unternehmen branchenübergreifend und in allen Ländern noch immer weit unter den tatsächlichen Möglichkeiten bleibt. Nicht zuletzt zur Standortsicherung ist es daher geboten, Produktivitätsverluste durch ineffiziente Verfahren und Systeme oder eine schlechte Auslastung von Betriebsanlagen, Mitarbeitern und technologischen Möglichkeiten auf ein Minimum zu reduzieren. Die Unternehmen erreichen noch immer lediglich 62% des optimalen Produktivitätsniveaus im Durchschnitt und sind damit weiter weit von dem nach dieser Studie realistisch zu erreichenden Produktivitätsniveau von 85% entfernt.

Proudfoot belegt also, dass der Markt, auf den wir unser Unternehmen nun schon seit vielen Jahren ganz gezielt ausrichten, zunehmend an Reife gewinnt.



ATOSS: Umsätze unter Vorjahr, aber positive Tendenz gegenüber Q2

Im dritten Quartal haben wir bei einem Umsatz von 5,0 Mio. € (Vj. 5,5 Mio. €) ein operatives Ergebnis (EBIT) von – 0,1 Mio. € (Vj. 0,4 Mio. €) erzielt. Damit wurden die Werte des Vergleichszeitraums 2004 erwartungsgemäß nicht eingestellt, wir haben jedoch mit einer Steigerung von 10 % eine Verbesserung gegenüber dem Umsatzniveau des zweiten Quartals erreicht.

Aufgrund laufender Restrukturierungen schlagen sich die gestiegenen Umsätze nicht gleichermaßen in den Ergebniszahlen nieder. Im kommenden Geschäftsjahr 2006 werden diese Maßnahmen jedoch zu spürbaren Einsparungen und damit zur Stärkung unserer Ertragskraft führen.

Sehr erfreulich entwickelte sich im Berichtszeitraum der operative Cash Flow. Er betrug 2,5 Mio. € (Vj. 0,5 Mio. €) und hat zu einer weiteren Steigerung der vorhandenen Liquidität (Finanzmittelfonds) auf 28,8 Mio. € beigetragen.

Der Ausblick auf das vierte Quartal hat sich etwas aufgehellt

Nachdem das dritte Quartal eine positive Tendenz gegenüber dem Vorquartal zeigte, gehen wir derzeit davon aus, dass diese Entwicklung bei einem weiter leicht steigenden Umsatz in den letzten Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2005 anhält. Unter dieser Prämisse erwarten wir ein leicht positives Ergebnis auf Gesamtjahresbasis. Es gilt über die Gewinnung von Neukunden im KMU-Bereich hinaus, erfolgreicher als bisher größere Aufträge aus dem Premium-Bereich zu generieren.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas F.J. Obereder
(Vorstandsvorsitzender)



Christof Leiber
(Vorstand)

KONZERN-ÜBERBLICK: HALBJAHRESVERGLEICH PER 30. SEPTEMBER 2005 IN T€ (NACH IFRS)

	2005		2004		Veränderung 2005 zu 2004
	von 01. Januar bis 30. Sept.	Anteil am Gesamtumsatz	von 01. Januar bis 30. Sept.	Anteil am Gesamtumsatz	
Umsatz	14.566	100%	16.268	100%	-10%
Software	8.785	60%	9.399	58%	-7%
hiervon Softwarelizenzen	2.718	19%	3.661	23%	-26%
hiervon Softwarewartung	6.067	42%	5.738	35%	6%
Beratung	3.627	25%	4.286	26%	-15%
Hardware	1.485	10%	1.994	12%	-26%
Sonstige	670	5%	590	4%	14%
EBITDA	224	2%	1.612	10%	-85%
EBITCB⁽¹⁾	-28	0%	1.152	7%	<-100%
EBIT	-267	-2%	968	6%	<-100%
EBT	132	1%	1.358	8%	-90%
Net Income	-51	0%	682	4%	<-100%
Cashflow	2.875	20%	2.397	15%	20%
Finanzmittelfonds^{(2),(5)}	28.823		27.911		3%
EPS (in €)⁽³⁾	-0,01		0,18		<-100%
Mitarbeiter⁽⁴⁾	181		183		-1%

KONZERN-ÜBERBLICK: QUARTALSVERGLEICH IN T€ (NACH IFRS)

	2005			2004	
	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3
Umsatz	5.001	4.536	5.030	5.558	5.489
Software	2.898	2.770	3.117	3.225	3.134
hiervon Softwarelizenzen	871	784	1.063	1.266	1.187
hiervon Softwarewartung	2.027	1.986	2.055	1.959	1.947
Beratung	1.165	1.247	1.215	1.512	1.388
Hardware	619	344	522	600	715
Sonstige	319	176	175	221	253
EBITDA	17	55	172	504	559
EBITCB⁽¹⁾	-13	-52	37	335	520
EBIT	-93	-132	-43	262	434
EBIT %	-2%	-3%	-1%	5%	8%
EBT	45	3	84	387	580
Net Income	-19	-40	9	195	237
Cashflow	2.520	-993	1.348	-758	493
Cashflow je Aktie⁽³⁾	0,66	-0,26	0,35	-0,20	0,13
Finanzmittelfonds^{(2),(5)}	28.823	26.393	27.916	26.589	27.911
Finanzmittelfonds je Aktie⁽³⁾	7,55	6,92	7,33	7,00	7,39
EPS⁽³⁾	-0,01	-0,01	0,00	0,05	0,06
Mitarbeiter⁽⁴⁾	181	188	180	179	183

⁽¹⁾ EBIT vor Kosten des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms aus Convertible Bonds (Wandelschuldverschreibungen); ⁽²⁾ Zahlungsmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens;
⁽³⁾ EPS, Cashflow je Aktie und Finanzmittelfonds je Aktie bezogen auf die durchschnittlich in Umlauf befindlichen Aktien in Euro; ⁽⁴⁾ zum Quartalsende; ⁽⁵⁾ Ausschüttung von 0,11 € je Aktie am 02.05.2005.



Lagebericht

Umsätze mit Ausnahme der Softwarewartung unter Vorjahr, aber positive Tendenz gegenüber dem Vorquartal

Der Konzernumsatz von ATOSS betrug im Zeitraum Januar bis September 2005 14,6 Mio. € (Vj. 16,3 Mio. €). Hierbei wurden im dritten Quartal 2005 Umsätze von 5,0 Mio. € gegenüber 5,5 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielt. Positiv entwickelten sich weiterhin die Umsatzbeiträge aus der Softwarewartung. Diese wuchsen im Jahresvergleich von 5,7 Mio. € um 6% auf 6,1 Mio. € in den ersten neun Monaten 2005, während Softwarelizenzen mit 2,7 Mio. € den Vorjahreswert von 3,7 Mio. deutlich verfehlten. Die gesamten Software-Umsätze beliefen sich im laufenden Jahr somit auf 8,8 Mio. € (Vj. 9,4 Mio. €). Im Beratungsgeschäft erreichte ATOSS von Januar bis September einen Umsatz von 3,6 Mio. €, nach 4,3 Mio. € im Vorjahr. Die Umsätze im Geschäft mit Hardware summierten sich in den ersten neun Monaten auf 1,5 Mio. € gegenüber 2,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Eine positive Tendenz zeigt sich im Vergleich des zweiten und dritten Quartals 2005. Demnach lagen die Umsätze der ATOSS Software AG in Q3 mit 5,0 Mio. € um rund 10% über den Q2-Umsätzen in Höhe von 4,5 Mio. €. Hierzu haben sowohl Software, als auch Hardware beigetragen, während in der Beratung ein Rückgang verzeichnet wurde.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 konnte ein Auftragszugang für Software-Lizenzen und Software-Produkte von insgesamt 3,2 Mio. € verzeichnet werden. Dabei bewegte sich der Auftragseingang des dritten Quartals 2005 mit 0,9 Mio. € nur geringfügig unter dem Wert des zweiten Quartals mit 1,0 Mio. €.

Ergebnis von hohen Investitionen und Restrukturierungsaufwand belastet

Das operative Ergebnis vor Effekten aus dem Wandelschuldverschreibungsprogramm (EBITCB) ist zum 30.09.2005 ausgeglichen (Vorjahr 1,2 Mio. €) und beinhaltet Aufwände aus laufenden Restrukturierungen ebenso wie das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von -0,3 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €).

Vor Zinsen und Steuern betrug das Ergebnis (EBT) im Berichtszeitraum 0,1 Mio. €, gegenüber 1,4 Mio. € im Vorjahr. Das Nettoergebnis (Net Income) ist für die vergangenen neun Monate mit -0,1 Mio. € leicht negativ und liegt deutlich unter dem Vorjahreswert von 0,7 Mio. €.

Investitionen: Kontinuierlich hohe Investitionsquote für F&E belegt Entwicklungsengagement

Für den Geschäftserfolg der ATOSS Software AG ist es entscheidend, Kunden innovative Lösungen anzubieten, die ihnen einen schnell messbaren Nutzen für ihre Geschäftsprozesse bringen. Die gezielte Weiterentwicklung des Lösungsangebots spielt deshalb auch in diesem Jahr eine zentrale Rolle. Demnach blieb die F&E-Quote, also der Anteil der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung am Gesamtumsatz mit 22% für die ersten neun Monate 2005 auf einem sehr hohen und vergleichsweise weit überdurchschnittlichen Niveau. Im Vorjahr betrug die F&E-Quote

im selben Zeitraum 19%. In Summe beliefen sich die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung von Januar bis September des Berichtsjahres auf 3,2 Mio. € und liegen damit auf Vorjahresniveau. In der Rechnungslegung weist ATOSS dabei grundsätzlich die Investitionen zur Weiterentwicklung der Produktlösungen direkt im laufenden Aufwand aus. Eine Aktivierung von selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenständen findet nicht statt.

Durch das Bekenntnis zu einer langfristigen Investitionstätigkeit stellt ATOSS die mittel- und langfristigen Perspektiven des Unternehmens und seiner Produkte in den Vordergrund.

Sehr positiver Cashflow, Finanzmittelfonds bei fast 29 Mio. €

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres wurde ein positiver operativer Cashflow von 2,9 Mio. € erwirtschaftet, während im Vergleichszeitraum 2004 2,4 Mio. € gezeigt werden konnten. Der deutliche Anstieg gegenüber Vorjahr und auch gegenüber dem zweiten Quartal 2005 ist begründet durch einen weiterhin erfolgreichen Forderungsabbau sowie durch Steuerzahlungen und damit Mittelabflüsse im dritten Quartal des Vorjahres. Für das Gesamtjahr erwarten wir einen insgesamt deutlich positiven operativen Cash Flow, der sich jedoch saisonal wie im Vorjahr noch zurückbilden wird.

Der hohe operative Cash Flow hat sich entsprechend positiv auf die Liquidität ausgewirkt, der Finanzmittelfonds zum 30.09.2005 stieg auf 28,8 Mio. €. Bezogen auf die Anzahl durchschnittlich umlaufender Aktien belief sich die Liquidität auf 7,55 € je Aktie (Vorjahr: 7,39 €). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit liegt in den ersten neun Monaten 2005 mit Nettoinvestitionen von -0,3 Mio. € leicht unter dem Vorjahr von -0,4 Mio. €. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zeigt zum 30.09.2005 Mittelabflüsse von -0,3 Mio. €, nach -5,9 Mio. € im Vorjahr, die im Wesentlichen auf die Dividendenzahlungen zurückzuführen sind.

Unverändert ist die Anlagepolitik der liquiden Mittel sehr konservativ. Deshalb werden die Mittel auch weiterhin in kurzfristige Festgelder investiert.

Die Bilanzsumme beträgt 33,5 Mio. € zum 30.09.2005 (30.09.2004: 33,2 Mio. €). Das Eigenkapital der ATOSS Software AG

zum 30. September 2005 lag bei 26,9 Mio. €, entsprechend einer Eigenkapitalquote von 80% (Vj. 81%).

Mitarbeiter

Bei der ATOSS Software AG engagieren sich 181 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 30.09.2005. Damit nahm die Zahl der Beschäftigten im Jahresvergleich geringfügig ab (Vorjahr: 183 Personen). Am Standort München bildet die ATOSS Software AG zum Stichtag sechs Auszubildende (Vj. fünf Auszubildende) zu Bürokaufleuten und IT-Systemkaufleuten aus.

Ausblick auf 2005 bekräftigt

Für das laufende Jahr 2005 gehen die Forschungsinstitute für die deutsche Wirtschaft nunmehr von einem Wachstum um 0,7 bis 1,0% aus und erwarten auch in 2006 keine Entfaltung besonderer Dynamik. Unverändert soll hierbei sowohl im laufenden als auch im nächsten Jahr der Export die treibende Kraft darstellen, während im Inland insbesondere der private Konsum weiterhin auf einem sehr geringen Niveau verläuft.

Der Softwaremarkt für System- und Anwendungsprogramme wächst nach Schätzung des grundsätzlich optimistischen Branchenverbandes BITKOM im Jahr 2005 um 4,5% im Vergleich zum Vorjahr bei annähernd unveränderten Erwartungen für das Hardware-Geschäft. Für 2006 wird von BITKOM eine Steigerung in den ITK-Branchen von 2,4% prognostiziert. ATOSS geht hingegen davon aus, dass der inländische Markt für Anwendungssoftware weiterhin von Zurückhaltung geprägt sein wird.

Die ATOSS Software AG wird die Strategie des organischen Wachstums konsequent weiterverfolgen und die laufenden Maßnahmen zur Restrukturierung vorantreiben. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass sich die Entwicklung des dritten Quartals bei einem weiter leicht steigenden Umsatz fortsetzen wird und bekräftigt vor diesem Hintergrund seine Erwartungen auf ein leicht positives Ergebnis für das gesamte Geschäftsjahr 2005.

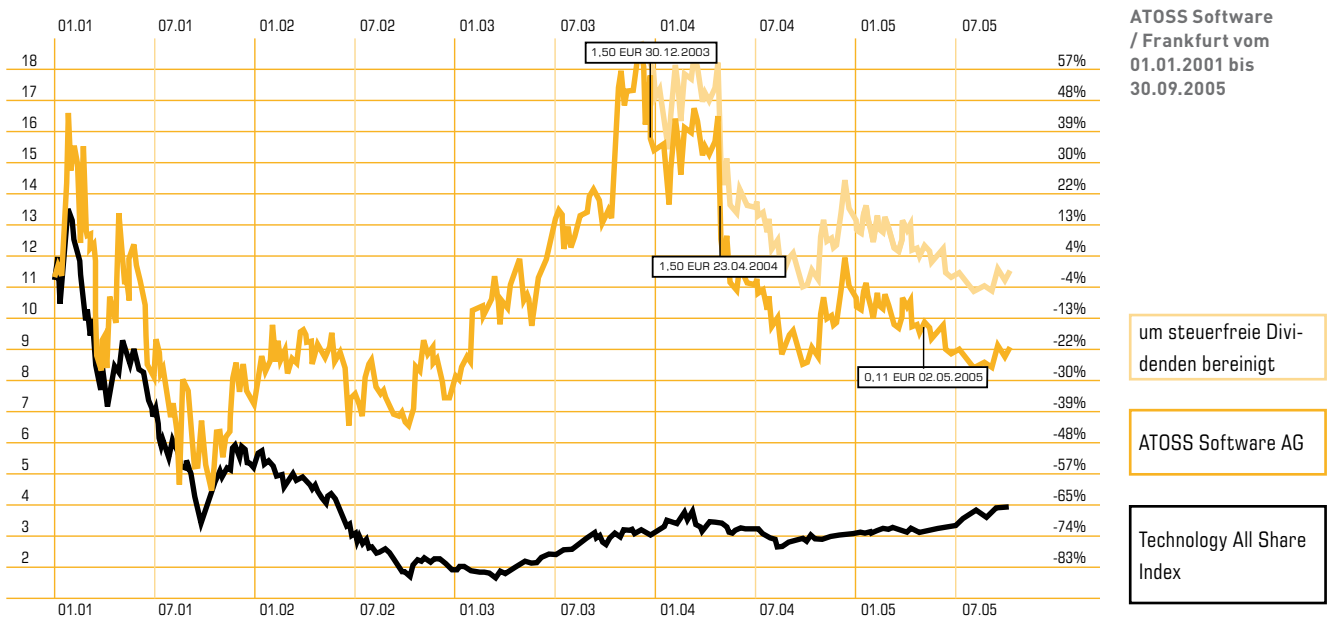
Investor Relations

Performance der ATOSS Aktie unter dem Branchenindex

Die ATOSS Aktie notierte Anfang des dritten Quartals bei 8,66 € und schloss zum Quartalsstichtag 30.09.2005 mit 8,55 €. Damit verlor die Aktie ca. 1% von Juli bis September 2005 und stellte über den Drei-Monats-Zeit-

raum eine ähnliche Performance wie der Branchenindex Prime IG Software dar. Demgegenüber gewann der Technology All Share, ein Index der die Wertentwicklung aller Technologieaktien im Prime Standard abbildet, um 13%. Der Höchststand der ATOSS Aktie wurde am 16.09.2005 mit 8,78 €, der Tiefststand mit 7,85 € mehrfach zwischen 25.07.2005 und 01.08.2005 festgestellt. Aktuell notiert die Aktie bei 8,00 € (31.10.2005).

Insbesondere bei Aktienanlagen ist die mittel- und langfristige Entwicklung entscheidend. Dass die ATOSS Aktie im langfristigen Vergleich eine interessante Anlage ist, zeigt sich in der Kursentwicklung im Indexvergleich seit Beginn der Konsolidierungsstrategie in 2001:



Upgrade durch Analysten: von Marketperformer wieder auf Outperformer

Nachdem die ATOSS Aktie seit Ende April als gleichlaufend mit der Marktentwicklung also ‚Marketperformer‘ herabgestuft worden war, sahen die Analysten der SES Research in ihrer Kernanalyse des Chancen- und Risikoprofils vom 15. September eine Rückkehr zum Rating ‚Outperformer‘ gerechtfertigt an. Basisaussage der Analyse war die Einschätzung, dass bei dem vorherrschenden Kursniveau die Aktie als substantiell unterbewertet gelten kann und auch damit zu rechnen sei, dass das Unternehmen zu einem zweistelligen Margenniveau zurück-

kehren werde. Vor diesem Hintergrund bewerteten die Analysten der SES Research die Unternehmenssituation als Einstiegschance und erwarteten für die ATOSS Aktie mit ihrem Anlageurteil ‚Outperformer‘ eine bessere Entwicklung als für den gesamten Markt.

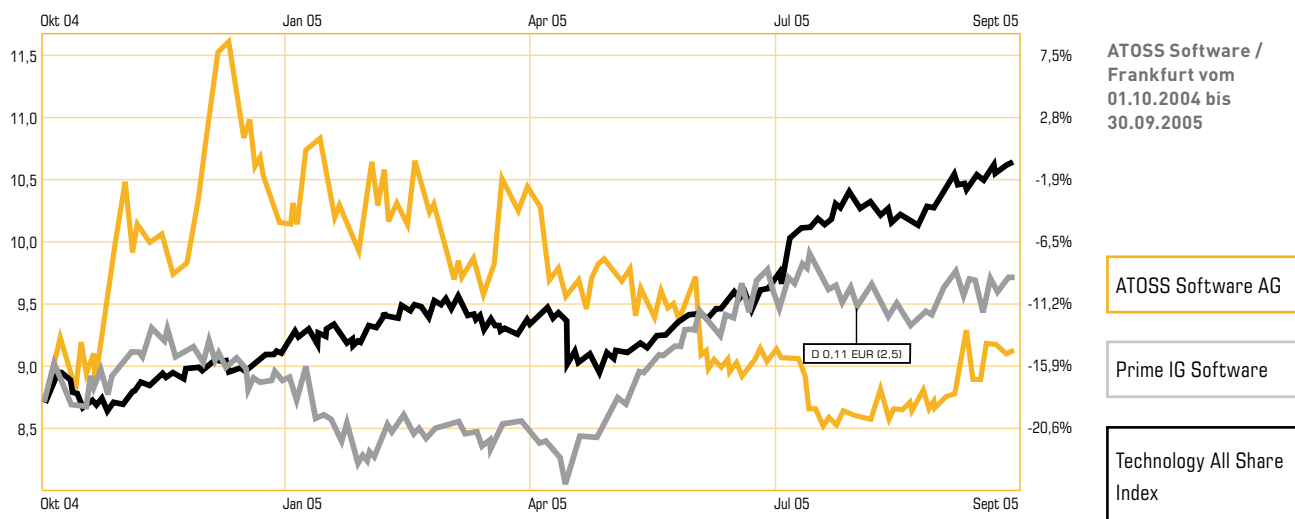
Fest verankert in der Unternehmenspolitik ist der kontinuierliche Kontakt des Vorstands zu Investoren, Aktionären und Analysten. Auch im dritten Quartal 2005 wurde die Strategie des Unternehmens in Gesprächen eingehend erläutert.

Aktionärsstruktur

Bei der Aktionärsstruktur haben sich im Berichtszeitraum Juli bis September 2005 keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Nach Ablauf des dritten Quartals erhielt ATOSS eine Mitteilung der AXION S.A., Luxemburg, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ATOSS Software AG am 7. Oktober die Schwelle von 5% überschritten hat und seitdem knapp über 6% beträgt.

Ende Oktober hat sich zudem die Anzahl eigener Anteile der ATOSS Software AG in Folge der Ausübung von Wandelschuldverschreibungen leicht auf 4,95% ermäßigt. Es handelt sich hier um das, im Jahr 2000 aufgelegte Programm mit einem Wandlungspreis von 6,11 €, welches Ausübungen letztmals in der Zeitspanne vom 26.10. – 06.11.2005 ermöglicht.



KENNZAHLEN JE AKTIE

	2005			2004	
	Q3	Q2	Q1	Q4	Q3
Höchstkurs	8,78	10,10	10,60	11,55	10,70
Tiefstkurs	7,85	8,35	9,12	8,10	8,10
Kurs zum Quartalsende	8,55	8,49	9,90	9,80	8,11
Anzahl eigener Anteile ⁽¹⁾	203.566	206.101	206.334	231.102	231.102
Ausschüttungen je Aktie	0,00	0,11	0,00	0,00	0,00
Cashflow je Aktie ⁽²⁾	0,66	-0,26	-0,35	-0,26	0,13
Finanzmittelfonds je Aktie ⁽²⁾	7,55	6,92	7,33	7,00	7,39
EPS ⁽²⁾	-0,01	-0,01	0,00	0,05	0,06
EPS (verwässert) ⁽²⁾	0,00	-0,01	0,00	0,05	0,06

⁽¹⁾ zum Quartalsende; ⁽²⁾ Cashflow, Finanzmittelfonds und EPS: bezogen auf durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien von Januar bis September (3.815.982 Stück)

Referenzbeispiel Stahlindustrie



Die Lech-Stahlwerke (LSW), Bayerns größtes Recyclingunternehmen, wurden 1972 in Meitingen errichtet. Das zur Aicher-Gruppe gehörende Unternehmen ist 1A-Lieferant der internationalen Automobilindustrie und nach Kunden- und Umweltstandards zertifiziert. Rund 1 Million Tonnen Betonstahl und Edelbaustahl produziert das Recyclingunternehmen im Jahr. Mit einem Jahresumsatz von über 400 Millionen € und ca. 800 Beschäftigten sind die LSW ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für den Regierungsbezirk Schwaben.

„Wir haben uns für die ATOSS Staff Efficiency Suite entschieden. Dank Arbeitszeitmanagement per ASP (Application Service Providing) können wir uns den Kosten- und Zeitaufwand ersparen, den die Implementierung und Wartung der Software und die interne Datenhaltung verursacht. Außerdem bleibt uns mehr Zeit fürs Kerngeschäft und wir sehen jeden Monat schwarz auf weiß, was uns unser System kostet.“
Claus Ruckenbrod, Leiter Personalwesen, Lech-Stahlwerke GmbH

Zielsetzungen:

- Straffere Administration
- Vereinheitlichung der Arbeitszeitregelungen
- Flexibilisierung der Arbeitszeiten

Ergebnisse mit ATOSS Zeitwirtschaft per ASP:

- Homogene Arbeitszeit- und Urlaubsregelungen
- Kostentransparenz durch ASP
- Erleichterte Genehmigungsverfahren durch den Betriebsrat
- Optimierte Abrechnungsprozesse
- Höhere Produktivität im Lohnbüro

KONZERN-BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2005

AKTIVA		
	30.09.2005	31.12.2004
	in €	in €
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.818.185	26.583.788
Wertpapiere des Umlaufvermögens	5.027	4.756
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	2.669.808	3.381.824
Vorräte	14.809	14.143
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	773.279	470.278
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	32.281.109	30.454.789
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen (netto)	405.904	454.129
Immaterielle Vermögensgegenstände (netto)	286.496	430.050
Latente Steuern	505.406	571.790
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	1.197.806	1.455.969
Aktiva, gesamt	33.478.915	31.910.758

KONZERN-BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2005**PASSIVA**

	30.09.2005	31.12.2004
	in €	in €
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	337.649	424.521
Kurzfristige Rückstellungen	1.532.227	1.554.487
Umsatzabgrenzungsposten	2.413.812	610.575
Steuerrückstellungen	124.491	103.715
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	438.784	561.730
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.846.963	3.255.028
Langfristige Verbindlichkeiten		
Anleihen aus Wandelschuldverschreibungen	209.390	257.321
Pensionsrückstellungen	1.484.725	1.379.145
Latente Steuern	68	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.694.183	1.636.466
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.025.667	4.025.667
Kapitalrücklage	20.251.538	20.166.012
Eigene Anteile	-2.002.581	-2.306.204
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderung	204	0
Bilanzgewinn	4.662.941	5.133.789
Eigenkapital, gesamt	26.937.769	27.019.264
Passiva, gesamt	33.478.915	31.910.758

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2005

	Quartalsbericht		9-Monatsbericht	
	III/2005	III/2004		
	01.07.2005	01.07.2004	01.01.2005	01.01.2004
	30.09.2005	30.09.2004	30.09.2005	30.09.2004
	in €	in €	in €	in €
Umsatzerlöse	5.000.676	5.489.406	14.566.467	16.268.004
Herstellungskosten	-1.741.533	-1.883.767	-5.204.931	-5.802.980
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.259.143	3.605.639	9.361.536	10.465.023
Vertriebskosten	-1.470.044	-1.289.448	-4.063.725	-4.295.467
Allgemeine und Verwaltungskosten	-775.624	-915.802	-2.414.038	-2.535.106
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.042.606	-1.030.639	-3.155.214	-3.134.537
Sonstige betriebliche Erträge	-63.714	63.830	4.008	468.225
Betriebsergebnis	-92.846	433.580	-267.431	968.138
Zinsen und ähnliche Erträge	137.409	146.515	399.388	574.018
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	-183.975
Ergebnis vor Steuern	44.563	580.095	131.956	1.358.182
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-63.681	-342.729	-182.677	-676.245
Periodenergebnis	-19.118	237.366	-50.721	681.937
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,01	0,06	-0,01	0,18
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,00	0,06	-0,01	0,17
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.821.719	3.794.044	3.815.982	3.799.217
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	4.049.938	4.069.808	4.054.710	4.029.739

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2005

	01.01.2005	01.01.2004
	30.09.2005	30.09.2004
	in €	in €
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	-50.721	681.937
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	511.921	643.500
Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.882	12.661
abzügl. Ertrag aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	-183.975
Änderung der latenten Steuern	66.452	180.731
Aufwendungen aus Aktienoptionsprogramm	239.494	184.352
Rückstellung Pensionszusage	105.580	101.078
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	712.017	339.247
Vorräte	-666	2.174
Rechnungsabgrenzung und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	-303.001	272.386
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-86.872	-167.912
Kurzfristige Rückstellungen	-22.261	-669.805
Umsatzabgrenzungsposten	1.803.238	1.678.309
Steuerrückstellungen	20.776	-697.936
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-122.946	20.518
aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.874.892	2.397.265
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-322.024	-440.442
aus Investitionstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-322.024	-440.442
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung Kauf/Verkauf eigene Anteile	113.908	-412.028
Erträge aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0	183.975
Unrealisierte Kursverluste des Finanzmittelfonds	204	69.211
Einzahlungen aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	0	88.000
Auszahlungen aus der Rücknahme von Wandelschuldverschreibungen	-12.184	-97.410
Auszahlung Dividende	-420.127	-5.731.548
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	0	-639
aus Finanzierungstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-318.199	-5.900.440

VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 30. SEPTEMBER 2005 UND ZUM 30. SEPTEMBER 2004

	Gezeichnetes Kapital in €	Kapital- rücklage in €	Eigene Anteile in €
Stand 01.01.2004	4.025.667	19.990.630	-1.936.400
Periodenergebnis	0	0	0
Dividende	0	0	0
Eigene Anteile	0	0	-54.567
Wandelschuldverschreibungen	0	184.352	0
Sonstige	0	12.341	-57.768
Stand 30.09.2004	4.025.667	20.132.757	-2.306.204
Stand 01.01.2005	4.025.667	20.166.012	-2.306.204
Periodenergebnis	0	0	0
Dividende	0	0	0
Eigene Anteile	0	-153.967	303.623
Wandelschuldverschreibungen	0	239.494	0
Sonstige	0	0	0
Stand 30.09.2005	4.025.667	20.251.538	-2.002.581

Bilanz- gewinn in €	erfolgsneutrale EK Veränderung in €	Summe Eigenkapital in €	
9.988.200	-69.211	31.998.886	Stand 01.01.2004
681.937	0	681.937	Periodenergebnis
-5.731.548	0	-5.731.548	Dividende
-312.036	0	-336.603	Eigene Anteile
0	0	184.352	Wandelschuldverschreibungen
0	69.211	23.784	Sonstige
4.938.588	0	26.790.809	Stand 30.09.2004
5.133.789	0	27.019.264	Stand 01.01.2005
-50.721	0	50.721	Periodenergebnis
-420.127	0	-420.127	Dividende
0	0	149.656	Eigene Anteile
0	0	239.494	Wandelschuldverschreibungen
0	204	204	Sonstige
4.662.941	204	26.937.769	Stand 30.09.2005



Konzern-Anhang zum 30. September 2005

1. Allgemeines

Der vorliegende Quartalsabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) insbesondere in Einklang mit IAS 1.14 erstellt.

Gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ enthält der vorliegende Abschluss eine Konzernbilanz, eine Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, eine Konzern-Kapitalflussrechnung, eine Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie einen Konzernanhang.

Die Anforderungen des Deutschen Rechnungslegungs-Standards (DRS) Nr. 6 zur Zwischenberichterstattung werden ebenfalls erfüllt.

Es werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss angewandt.

Der Vorstand ist davon überzeugt, dass die im vorliegenden Quartalsabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Cashflows ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft vermitteln.

2. Währung

Alle Angaben erfolgen in Euro.

3. Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss umfasst neben der ATOSS Software AG, München, die Abschlüsse der

ATOSS CSD Software GmbH, Cham
ATOSS Software Ges.mBH, Wien
ATOSS Software AG, Zürich
ATOSS Software S.A.R.L., Paris
ATOSS Software S.R.L., Timisoara

Die Unternehmen werden im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

4. Veränderungen im Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

5. Eigene Aktien

Zum 30.09.2005 hält das Unternehmen 203.566 Stück eigene Aktien. Die eigenen Anteile werden als separater Posten des Eigenkapitals zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

6. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft setzen sich im Geschäftsjahr wie folgt zusammen:

UMSATZERLÖSE	01.01.2005	01.01.2004
	30.09.2005	30.09.2004
	in €	in €
Software-Lizenzen	2.717.613	3.660.962
Software-Wartung	6.067.319	5.736.085
Software gesamt	8.784.932	9.397.047
Professional Services	3.219.032	3.395.572
Consulting	407.685	891.629
Beratung gesamt	3.626.717	4.287.201
Hardware	1.485.295	1.993.949
Sonstige	669.523	589.807
Umsatzerlöse, gesamt	14.566.467	16.268.004

Die Umsatzerlöse verteilen sich geographisch wie folgt:

	01.01.2005	01.01.2004
	30.09.2005	30.09.2004
	in €	in €
Deutschland	12.904.989	14.566.458
Österreich	987.796	1.071.692
Schweiz	506.277	521.271
Deutschsprachiger Raum, gesamt	14.399.062	16.159.421
Übrige Länder	167.405	108.583
Gesamt	14.566.467	16.268.004

7. Restrukturierungsmaßnahmen

Im dritten Quartal 2005 wurden aufgrund Restrukturierungsmaßnahmen fünf Arbeitsverhältnisse mit Wirkung zum 31.12.2005 gekündigt.

Für zukünftige Aufwendungen, die hieraus entstehen, wurden zum 30.09.2005 entsprechende Rückstellungen gebildet.

8. Steueraufwand

Der Konzern-Steueraufwand stellt sich zum 30.09.2005 folgendermaßen dar:

STEUERAUFWAND		
	01.01.2005	01.01.2004
	30.09.2005	30.09.2004
	in €	in €
Ergebnis vor Steuern	131.956	1.358.182
Erwarteter Konzern-Steueraufwand (2005: 40,86%, 2004: 40,86%)	-53.917	-554.953
Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	-24.080	-22.245
Permanente Differenzen auf Grund von Wandelschuldverschreibungen	-97.857	-75.326
Sonstige	-6.823	-23.721
Konzern-Steueraufwand	-182.677	-676.245

9. Personalaufwand

Der Personalaufwand stellt sich zum 30.09.2005 folgendermaßen dar:

PERSONALAUFWAND		
	01.01.2005	01.01.2004
	30.09.2005	30.09.2004
	in €	in €
Löhne und Gehälter	7.340.870	7.460.010
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.550.059	1.558.156
Effekte aus Wandelschuldverschreibungsprogrammen	239.494	184.352
Gesamt	9.130.423	9.202.518

10. Arbeitnehmer

Zum 30.09.2005 beschäftigt die Gesellschaft 181 Mitarbeiter, während es zum 30.09.2004 noch 183 waren. Davon sind 52 (Vj. 51) in der Produktentwicklung, 51 (Vj. 54) in den Bereichen Professional Services und Consulting und 40 (Vj. 39) in Vertrieb und Marketing tätig.

11. Vorstand

Dem Vorstand der ATOSS Software AG gehören zum 30.09.2005 zwei Mitglieder an:

Andreas F.J. Obereder	Vorstandsvorsitzender
Christof Leiber	Vorstand

12. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der ATOSS Software AG gehören zum 30.09.2005 drei Mitglieder an:

Peter Kirn	Vorsitzender
Bernhard Dorn	Stellvertreter
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	Mitglied

13. Aktienbestände der Organmitglieder

Zum Stichtag 30.09.2005 halten die Organmitglieder folgende Aktienbestände in ATOSS-Aktien:

	30.09.2005	30.06.2005	31.03.2005	31.12.2004	30.09.2004
Andreas F.J. Obereder	1.946.184	1.946.184	1.946.184	1.946.184	1.946.184
Christof Leiber	0	0	0	0	0
Peter Kirn	13.760	13.760	11.260	11.260	11.260
Bernhard Dorn	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	0	0	0	0	0

Zum Stichtag 30.09.2005 halten die Organmitglieder bzw. ehemalige Organmitglieder durch Zeichnung von Wandelschuldverschreibungen Optionen auf ATOSS-Aktien:

	30.09.2005	30.06.2005	31.03.2005	31.12.2004	30.09.2004
Andreas F.J. Obereder	15.000	15.000	15.000	15.864	15.864
Christof Leiber	23.668	23.668	23.668	23.668	23.668
Dr. Burkhard Scherf	10.000	10.000	10.000	15.864	15.864
Peter Kirn	18.000	18.000	18.000	24.000	24.000
Bernhard Dorn	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
Rolf Baron Vielhauer von Hohenhau	18.000	18.000	18.000	24.000	24.000

14. Wandelschuldverschreibungen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 wurden 27.536 Wandelschuldverschreibungen ausgeübt und 21.650 Wandelschuldverschreibungen zurückgezahlt. Zum 30.09.2005 stehen 215.735 Wandelschuldverschreibungen aus.

Die folgende Tabelle fasst die Informationen über ausstehende Wandelschuldverschreibungen von Organmitgliedern, ehemaligen Organmitgliedern und Mitarbeitern zusammen:

AUSÜBUNGSPREISE			
	Ausstehende Wandel- schuldverschreibungen	Vertragliche Gültigkeit in Jahren	mögliche Ausübungsrechte
Organmitglieder und ehemalige Organmitglieder			
11,68	15.000	5,7	0
9,51	36.000	5,9	0
9,02	5.000	5,0	2.500
6,11	1.668	0,2	1.668
5,21	27.000	1,5	16.333
5,09	18.000	3,9	18.000
	102.668		38.501
Mitarbeiter			
11,68	31.000	5,7	0
9,47	3.000	6,1	0
9,02	21.000	5,0	10.500
6,11	21.764	0,2	21.764
5,21	33.969	1,5	20.863
2,51	2.334	1,0	1.167
	113.067		54.294
Gesamt	215.735		92.795

15. Angaben über meldepflichtige Wertpapiergeschäfte

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 kam es zu folgenden meldepflichtigen Wertpapiergeschäften:

Seit dem 07.10.2005 beträgt der Stimmrechtsanteil der AXXION S.A., Luxemburg, mehr als 5% des Grundkapitals und liegt nach Informationen der Gesellschaft bei 6%.

16. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich aus der Division des Periodenergebnisses in Höhe von -50.721 € durch die gewichtete, durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien. Vom 01.01.2005 bis zum 30.06.2005 sind durchschnittlich 3.815.982 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie beträgt in diesem Zeitraum somit -0,01 €, während es in den ersten neun Monaten des Jahres 2004 bei 0,18 € lag.

Für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist das Periodenergebnis um Aufwendungen aus der Unterverzinslichkeit von Wandelschuldverschreibungen in Höhe von 3.937 € zu bereinigen. Zudem wurde die durchschnittliche Anzahl von ausstehenden Aktien durch Hinzurechnung der Ausgabe potenzieller Aktien aus Wandelschuldverschreibungen erhöht. Vom 01.01.2005 bis zum 30.09.2005 sind durchschnittlich 238.728 Wandelschuldverschreibungen im Umlauf. Das verwässerte Ergebnis je Aktie beträgt somit -0,01 €, während es im Vorjahr bei 0,17 € lag.

Disclaimer

Der vorliegende Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf der Überzeugung des Vorstandes der ATOSS Software AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Viele derzeit nicht vorhersehbare Fakten könnten bewirken, dass die tatsächlichen Leistungen und Ergebnisse der ATOSS Software AG anders ausfallen. Unter anderem können das sein: die Nichtakzeptanz neu eingeführter Produkte oder Dienstleistungen, Veränderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftssituation, das Verfehlen von Effizienz- oder Kostenreduzierungszielen oder Änderungen der Geschäftsstrategie.

Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch vorgenannte oder andere unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die ATOSS Software AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

ATOSS Software AG

Am Moosfeld 3
D-81829 München
Fon +49.89.42771-0
Fax +49.89.42771-100

info@atoss.com
www.atoss.com